Nr. 1219 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Soc. Coopérative de Vente des Vins Naturels du Cru de Banyuls

Aktie 500 F, Nr. 4761
Banyuls-sur-Mer, 1.7.1928 EF

Auflage: 16.000. Winzergenossenschaft in der berühmten Weinregion Languedoc am Mittelmeer. Produziert und verkauft wurden Bioweine. Schöne Zierumrandung mit Weinlaub. Mit kpl. anh. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 115)

Nr. 1220

Nr. 1220 **Schätzpreis: 60,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

Soc. de Recherches et Forages des Pétroles du Zérhoun

Aktie 100 F, Nr. 3944
Paris, 11.9.1937 EF/VF

Gesellschaft zum Auffinden und Bohren nach Öl in den Bergen Zerhoun in Nordmarokko. Bohrturm und Festungsanlage im Unterdruck sowie männliches und weibliches Portrait von Rif-Berbern, die die dortigen Berghänge bewohnen. Druck in blau/grün. Mit kpl. anh. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 127)

Nr. 1221

Nr. 1222

Nr. 1221 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Soc. des Automobiles Villard S.A.

Aktie 100 F, Nr. 15059
Paris, von 1930 EF

Auflage: 16.000. Die Gesellschaft baute von 1925 bis 1935 eine Voiturette mit drei, später mit vier Rädern und Frontantrieb. Die Automobilfabrik befand sich in Janville. Die meisten Villard wurden als Lieferwagen gebaut. Mit anhängendem kompletten Kuponbogen. **Nur drei Stücke** wurden gefunden. (Einlieferer-Nr.: 62)

Nr. 1222 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Soc. des Établissements Gaumont S.A.

Aktie Lit. A 100 F, Nr. 97824
Paris, 8.8.1927 VF+

Die weltweit allerste Filmproduktionsgesellschaft wurde gegründet 1895 von Léon Gaumont unter dem Namen L. Gaumont et compagnie, 1906 reorganisiert zu Soc. des Établissements Gaumont S.A., 1930 fusioniert mit Aubert und Établissements Continsouza zu Soc. Gaumont Franco-Film Aubert (GFFA). 1938 Neugründung unter der Firma Soc. Nouvelle des Établissements Gaumont. Dekoratives Papier, Faksimilesignatur des großen Filmpioniers **Léon Gaumont** (1864-1946) Ganz leicht fleckig. Mit anh. restlichen Kupons. **Aus einer alten Filmsammlung!** (Einlieferer-Nr.: 99)

Nr. 1223

Nr. 1223 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 50,00 EUR

Soc. des Panoramas de Jérusalem

Part Beneficiaire, Nr. 1140
Paris, 25.11.1898 EF+

Erfinder des Panorama, einem Vorläufer der großen Kinotheater, war der Danziger Professor Breisig. Mit indirekt beleuchteten Rundgemälden, in deren Mitte sich der staunende Betrachter befand, wurden ihm Landschaften und geschichtlich bemerkenswerte Ereignisse nahegebracht. Die Durchmesser der für die Panoramen errichteten Gebäude betrugen oft über 40 Meter! Dieses Panorama, gegründet am 24.8.1898, thematisierte die für die Juden, Christen und Moslems heilige Stadt Jerusalem. Mit komplett anhängenden Kupons. **Äußerst selten!** (Einlieferer-Nr.: 99)

Nr. 1224

Nr. 1224 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Soc. des Tabacs et Cigarettes LE NIL Joseph Bardou & Fils S.A.

Aktie 100 F, Nr. 711
Marseille, 1.5.1924 EF

Gründeraktie, Auflage: 10.000. Joseph Bardou, einer der Zigarettenkönige in Europa, wandelte seine Firma 1923 in eine AG um. "Le Nil" war damals in Frankreich und den angrenzenden Ländern eine der meistgerauchten Zigarettenmarken. Feine Zierumrandung. Mit anh. restlichen Kupons. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 115)

Nr. 1225

Nr. 1225 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

Soc. Franç. des Films Metropole

1/6 Part Bénéficiaire, Nr. 4380
Paris, März 1929 EF

Schöner Druck, stilisierte Stadt mit Firmenschriftzug im Unterdruck. Mit kpl. anh. Kuponbogen. (Einlieferer-Nr.: 99)

Nr. 1226

Nr. 1226 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 50,00 EUR

Soc. Franç. des Obturateurs Bardel

Part de Fondateur, Nr. 2294
Paris, 10.8.1908 EF.

Hersteller von Kanalisationsverschlußmechanismen. Sehr dekorative Jugendstilgestaltung. Mit kpl. anh. Kupons. Äußerst selten. (Einlieferer-Nr.: 67)

Nr. 1227

Nr. 1227 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 50,00 EUR

Soc. Franç. du Vacuum Cleaner Nettoyage par le Vide

Aktie 100 F, Nr. 577
Paris, 19.6.1903 EF

Gründeraktie, Auflage: 1.500. Schöne Abbildung: Hausangestellter reinigt eine große Freitreppe mit dem Staubsauger. Mit kpl. anh. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 127)

Nr. 1228

Nr. 1228 **Schätzpreis: 130,00 EUR**
Startpreis: 65,00 EUR

Soc. Franc. Plaques & Produits Photographiques du Dr. E. Clément

Aktie 100 F, Nr. 10268
Paris, 4.8.1906 VF+

Sehr früher Hersteller von Photoplatten. Wunderschönes Jugendstilpapier mit weiblicher Allegorie links (mit dem Markenzeichen "THOR" in den Händen), oben Mutter und Tochter bewundern gemeinsam eine Bildaufnahme. Mit anh. Kuponbogen (nur 1 Kupon fehlt). Seit Jahren nicht mehr angeboten. (Einlieferer-Nr.: 127)

Nr. 1229

Nr. 1229 **Schätzpreis: 280,00 EUR**
Startpreis: 140,00 EUR

Soc. Francaise d'Automobiles et d'Aviation S.A.

Part Bénéficiaire , Nr. 4536
Orléans, 30.10.1910 EF

Die 1910 gegründete Gesellschaft produzierte bis 1912 Automobile unter der Markenbezeichnung B.G.V. Wunderschöne Gestaltung von R. Vallette (in der Platte signiert) mit sieben verschiedenen Flugzeugen, vielen Automobilen, einem Motor und Wappen. Mit kpl. anh. Kupons. Bisher waren nur die 100 F-Aktien bekannt. (Einlieferer-Nr.: 88)

Nr. 1230

Nr. 1230 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

Soc. Franç. de Cinématographie et de Photographie Films en Couleurs Keller-Dorian S.A.

Action Privilégiée B 500 F, Nr. 36066
Paris, 30.6.1929 EF

Gründung 1923. Keller-Dorian brachte als eine der ersten Firmen überhaupt ein taugliches Farbfilm-Verfahren heraus, das zunächst sogar in den USA marktführend wurde. Kleine Storchen-Vignette. Mit anh. Kuponbogen (nur ein Kupon fehlt). (Einlieferer-Nr.: 99)

Nr. 1231

Nr. 1231 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR

Soc. Franç. des Parfums Rallet S.A.

Aktie 100 F, Nr. 2130
Paris, 1.6.1926 EF+

Parfümhersteller, vormals Lieferant des russischen Zaren, bekannt für die exklusiven Duftkompositionen. Ernest Beaux, in Russland geboren, arbeitete für Parfums Rallet in Moskau, mitten im Ersten Weltkrieg siedelte nach Frankreich um, ließ sich in Grasse nieder, wo er unter der Firma Parfums Rallet zu einem der angesehensten Parfümeure des frühen 20. Jahrhunderts wurde. 1920 lernte er **Coco Chanel** lernen, die Mode-Queen. Für sie entwarf Beaux eine Duftkomposition, die als "Chanel No. 5" zum meistverkauften Parfüm der Welt wurde. Am 5.5.1921 lancierte Coco Chanel den Duft in ihrer Pariser Boutique. Revolutionär war auch der eckige Flakon, der dem damaligen Zeitgeist entsprach. Wunderschöne graphische Gestaltung mit Abbildung des Markenzeichens, einer Möwe im freien Flug über dem Meer. Mit anh. restlichen Kupons. Sehr guter Erhaltungszustand! (Einlieferer-Nr.: 85)

Nr. 1232

Nr. 1232 **Schätzpreis: 180,00 EUR**
Startpreis: 90,00 EUR

Soc. Française des Trains Renard S.A.

Aktie 100 F, Nr. 9915
Paris, 29.1.1907 EF-

Gründungsemission, Auflage: 17.500. Gegründet zwecks Finanzierung und Konstruktion des Automobillastzuges nach Plänen des franz. Oberst Charles Renard (1847-1905). Das "Train Renard-Patent" bestand in einer Methode, die es erlaubte mehr als nur einen Anhänger exakt hintereinander nachzuführen. Zu den ernsthaften Interessenten gehörten die französischen Militärs. Auch in Deutschland bestand Interesse an Automobilen Lastzügen, die von dem Preußischen Kriegsministerium in Südwestafrika eingesetzt wurden. Charles Renard erhielt die deutschen Patentrechte unter der DPR-Nr. 166711. Übrigens, Charles Renard gehört zu den bedeutenden Pionieren der Luftfahrt: 1884 unternahm er mit seinem lenkbaren Elektro-Luftschiff "La France" den ersten Rundflug der Geschichte. 1903 baute er Hubschrauber mit Explosionsmotor. Sehr dekorative Aktiengestaltung mit zwei Abbildungen der Automobillastzüge, im Unterdruck eine Landkarte. Ein herrlicher Titel aus der **Frühzeit der Automobilgeschichte**. Originalsignaturen. Mit kpl. anh. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 62)

Nr. 1233

Nr. 1233 **Schätzpreis: 180,00 EUR**
Startpreis: 90,00 EUR

Soc. Gén. de Navigation Aérienne

Part Bénéficiaire, Nr. 262
Paris, 9.3.1893 VF+

Die Gesellschaft bezweckte die wirtschaftliche Nutzung der Erfndungen von Auguste Quentin und Edmont-Joseph Roullié auf dem Luftfahrt-Sektor. Großformatiger, schöner Druck, mit Originalunterschriften der beiden Erfinder. Einriß am oberen Rand hinterklebt. **Außerordentlich früher Luftfahrttitel!** (Einlieferer-Nr.: 88)

Nr. 1234

Nr. 1234 **Schätzpreis: 350,00 EUR**
Startpreis: 175,00 EUR

Soc. Gle. d'Aéro-Locomotion S.A.

Part de Fondateur, Nr. 599
Paris, 15.12.1908 VF+

Bedeutender Flugzeughersteller, gegründet 1902 durch die Brüder Edouard und Charles de Niéport unter dem Namen „Nieuport-Duplex" als Zulieferer für die Flugzeugmotorproduktion. Erste Versuche im Bau von Flugzeugen erfolgten 1908 mit einer Maschine, die von einem Darracq-Automotor mit 28 PS ausgestattet war und knapp über 70 km/h schnell war. 1908 erfolgte eine Umstrukturierung des Unternehmens (es wurden nun auch Zündanlagen für Flugzeugmotoren hergestellt) und die Umbenennung in „Soc. Gle. d'Aero-Locomotion". Gegen Ende des Jahres 1909 war der Entwurf einer für die damalige Zeit modernen Maschine mit geschlossenem Cockpit fertiggestellt, erneut ein Eindecker, angetrieben von einem 50 PS leistenden Gnome-Motor. 1911 beschloß man, neben der bestehenden Produktpalette die Serienproduktion von Flugzeugen aufzunehmen. Der Name wurde erneut geändert in „Nieuport et Deplante". Im gleichen Jahr erreichte ein Nieuport-Muster den neuen Geschwindigkeitsrekord für Flugzeuge mit 133,14 km/h. Eine weitere Eigenkonstruktion Nieuports wurde unter der Bezeichnung Nieuport Typ 2-N bekannt, ein einsitziger Eindecker mit einem 22 kW leistenden Motor; diese Maschine erreichte ca. 110 km/h. Ebenfalls im Jahre 1911 schrieben die französischen Streitkräfte erstmals einen Wettbewerb zur Ermittlung geeigneter Flugzeuge aus. Ursprünglich nahmen 110 Maschinen an diesem Vergleich teil; neben Mustern von Bleriot und Deperdussin gehörte das Modell von Nieuport zu den 3 Siegern. Nach dem

Tod von Edouard de Niéport 1911 übernahm Henri Deutsch de la Meurthe das Unternehmen, und es erfolgte die Umbenennung in Societe Anonyme des Establissements Nieuport. Die in dem Unternehmen vorliegenden Entwürfe wurden weiter entwickelt. Nachdem auch Charles de Niéport im Jahre 1912 bei einem Flugunfall ums Leben gekommen war, geriet das Unternehmen gegenüber der Konkurrenz ins Hintertreffen, was auch der neu eingestellte Chefkonstrukteur, der Deutsche Franz Schneider nicht zu ändern vermochte. Als ein russischer Pilot im Jahre 1913 schaffte, mit einem Eindecker des Typs Nieuport IV einen Looping zu fliegen, erwarb die russische Fliegertruppe einige Exemplare dieses Musters. Jedoch war dieses Modell, ebenso wie die Nieuport Typ 6 M, die bei Ausbruch des Ersten Weltkrieges zwar im Dienst der Fliegertruppen Frankreichs, Russlands und Italiens stand, zu dieser Zeit bereits veraltet. Mit dem Eintritt von Gustave Delage als Chefkonstrukteur im Jahre 1914 erfolgten grundlegende Änderungen, und Nieuport schaffte es, seinen Rückstand zur Konkurrenz wettzumachen. Delage begann mit der Entwicklung eines Doppeldecker-Rennflugzeuges (eigentlich ein Anderthalbdecker). Durch den Kriegsausbruch bestand jedoch kein Bedarf an Rennflugzeugen, das Grundkonzept der Maschine erschien aber den Militärs geeignet, und so erwarb die englische Luftwaffe etliche Exemplare dieses Modells, nunmehr als Nieuport 10 bezeichnet. Später wurde diese Maschine auch von Frankreich und Russland erworben. So wurde das Unternehmen Nieuport mit seinem Chefkonstrukteur Delage zu einem der bekanntesten Hersteller französischer Militärflugzeuge des Ersten Weltkriegs, als die erfolgreichsten Entwürfe gelten die Nieuport 11 und die Nieuport 17. Später fusionierte das Unternehmen mit dem Unternehmen Astra, einem Ballonhersteller zu Nieuport-Astra, änderte jedoch bereits kurze Zeit später den Namen in Nieuport-Delage. Jedoch produzierte Nieuport zu dieser Zeit keine erfolgreichen Flugzeugmodelle mehr, auch der Versuch einer erfolgreichen Teilnahme an der Schneider-Trophy im Jahre 1932 schlug fehl. Nachdem Gustave Delage im Jahre 1932 seine Arbeit beendete, erfolgte die Umbenennung des Unternehmens in „Nieuport“, die kurz danach bei der Umstrukturierung der französischen Flugzeugindustrie in die Soc. Nationale de Construction du Sud Ouest (SNCAO) aufging. Sehr dekorative Verzierungen im Jugendstil. Mit kpl. anh. Kupons. **Äußerst seltenes Papier aus der Frühzeit der Luftfahrtgeschichte!** (Einlieferer-Nr.: 88)

Nr. 1235

Nr. 1235 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Soc. Gle. d'Automobiles de Place et d'Excursions de Tourain S.A.

Aktie 100 F, Nr. 496
Tours, 19.5.1908 EF/VF

Gründeraktie, Auflage: 550. Transportgesellschaft, gegründet 1908. Sehr dekorativ mit barbusiger weiblichen Allegorie und Hermes, im Jugendstil gestaltet. Mit anh. Kuponbogen (nur ein Kupon fehlt). (Einlieferer-Nr.: 127)

La Belle Époche
auf Wertpapieren verewigt

Nr. 1236

Nr. 1236 **Schätzpreis: 60,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

Soc. Immobilière d'Expansion de Beaulieu S.A.

Part de Fondateur, Nr. 28005
Paris, September 1926 EF

Immobiliengesellschaft, gegründet 1926. Wunderschön illustriertes Papier mit drei Ansichten, Landschaften an der Cote d'Azur am Mittelmeer. Mit kpl. anh. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 94)

Nr. 1237

Nr. 1237 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 50,00 EUR

Soc. Immobilière et Hospitalière de Notre-Dame de Lourdes

4 % Obligation 100 F, Nr. 2198
Paris, 26.4.1900 EF/VF

Auflage: 7.500. Die Hospitalité Notre-Dame de Lourdes ist eine internationale Vereinigung von Christen, die sich auf freiwilliger Basis in Lourdes für die Pilger und vor allem für die kranken und behinderten Pilger einsetzt. Die kirchenrechtlich dem Bischof von Tarbes und Lourdes unterstehende Organisation besteht seit 1885. Mit ihren derzeit rund 8000 Mitgliedern erfüllt sie in Lourdes zahlreiche Aufgaben, vorwiegend in den Krankenherbergen, bei den Gottesdiensten und Prozessionen sowie in den Bädern. Wunderschöne Gestaltung mit dem Marienbildnis groß im Unterdruck und nochmals in allen vier Ecken. Mit anhängenden restlichen Kupons. (Einlieferer-Nr.: 91)

Nr. 1238 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Soc. Lorraine des anciens Établissements de Dietrich & Cie de Lunéville

Aktie 100 F, Nr. 168323
Paris, Juni 1935 EF/VF

Das traditionsreiche Lokomotivbau-Unternehmen de Dietrich begann 1896 mit dem Automobilbau in den Fabriken Lunéville und Niederbronn. 1902 wurde Bugatti als Chefingenieur gewonnen. Das letzte erfolgreiche Modell war der 15cv Lorraine, der auch das 24-Stunden-Rennen von Le Mans gewann. Ausgegeben in dem Jahr, in dem die Automobilproduktion endete. **Einer der wichtigen französischen Automobilwerte**. Mit kpl. anh. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 62)

Nr. 1238

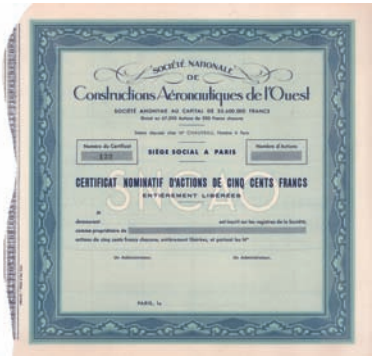
Nr. 1239

Nr. 1239 **Schätzpreis: 160,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR

Soc. Métallurgique de Montbard S.A.

Part Bénéficiaire, Nr. 2405
Paris, 2.3.1899 EF

Die am 29.12.1898 gegründete Gesellschaft betrieb eine Metallbaufabrik in Montbard, Burgund. Wunderschönes Papier mit zwei Allegorien, zwei Werksinnenansichten und einer großer Werksansicht aus der Vogelperspektive. Diese Jugendstilillustration stammt von C.H. Crabbe (in der Druckplatte signiert). Mit kpl. anh. Kupons.(Einlieferer-Nr.: 67)



Nr. 1240

Nr. 1240 **Schätzpreis: 350,00 EUR**
Startpreis: 175,00 EUR

Soc. Nationale de Constructions Aéronautiques de l'Ouest S.A.

Aktie 500 F, Teilblankette, Nr. 132
Paris, von 1936 EF

Bedeutender französischer Flugzeughersteller, gegründet 1936 durch Zusammenschluss dreier Fabriken: von Breguet in Nantes-Bouguenais mit Loire-Nieuport in Saint-Nazaiore und Issy-les-Moulineaux. Zum Zeitpunkt des Waffenstillstandes in der Schlacht um Frankreich 1940 befanden sich 40 Flugboote des Typs SNCAO CAO.30 und 12 Jagdflugzeuge von Typ SNCAO CAO.200 in Produktion. Ein erfolgsversprechendes Projekt war das schere Bombenflugzeug SNCAO CAO.700, dessen Prototyp im Juni 1940 kurz vor Ende der Kampfhandlungen zu Erstflug abhob. 1941 ging die Soc. Nationale de Constructions Aéronautiques de l'Ouest in der Soc. Nationale de Constructions Aéronautiques de Sud-Ouest auf, die 1957 in der Gesellschaft Sud Aviation aufging, heute als Soc. Nationale Industrielle Aérospatiale Teil von European Aeronautic Defence and Space

Co. (EADS), ein bedeutender europäischer Luft-, Raumfahrt- und Rüstungskonzern, nach Boeing das zweitgrößte Luft- und Raumfahrtunternehmen der Welt. Certificat nominatif d'Actions (Sammelaktie). Sehr dekorativ gestaltet. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 88)

Nr. 1241

Nr. 1241 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Soc. Nouvelle des Pecheries a Vapeur

7 % Obligation 500 F, Nr. 225
Nantes, 15.1.1922 VF

Auflage: 2.000. Gegründet 1921. Ausgesprochen dekorativ, im Unterdruck ganzflächige Abb. mit altem Fischer, Leuchtturm und Fischkutter. Mit anhängenden restlichen Kupons. (Einlieferer-Nr.: 66)

Nr. 1242

Nr. 1242 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Société Béthunoise d'Éclairage et d'Énergie S.A.

Aktie 100 F, Nr. 479103
Bruay-en-Artois, 1.4.1936 EF

Gründung 1909. Energieversorgungsunternehmen für das Arrondissement Béthune im Departement Pas-de-Calais. Außergewöhnlich schöne Darstellung der Gas- und Stromversorgung in kräftigen Blaufarben, mit Art-Deko-Elementen. Mit anh. restlichen Kupons. (Einlieferer-Nr.: 67)

Nr. 1243

Nr. 1243 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Société Cotonnière Russo-Francaise

Aktie 500 F, Nr. 6652
Paris, 15.9.1900 EF/VF

Gründeraktie, Auflage: 20.000. Gründung 1898 als russisch-französisches Gemeinschaftsunternehmen für Baumwollspinnerei und -weberei und den Baumwollanbau. In der Fabrik bei Moskau waren 113.210 Spindeln und 2.350 Webstühle installiert, für ihre fast 5.000 Arbeiter baute die Ges. große Wohnkomplexe, ein Krankenhaus und eine Schule. In der Wirtschaftsliteratur wird das Unternehmen als herausragendes Beispiel der ersten großen Globalisierungswelle angeführt - allerdings auch mit langfristig unabsehbaren Folgen: Die zentralasiatische Baumwollproduktion im Ferghana-Gebiet deckte damals mit 10 Mio. Pud nur die Hälfte der von der russischen Baumwollindustrie benötigten Menge. Neben kleineren Importen aus Persien und Ägypten deckte amerikanische Baumwolle über 30 % des russischen Bedarfs. Um davon unabhängig zu werden wurde (auch durch Eisenbahn-Anbindung zur Versorgung mit Getreide und Einrichtung eines Entwicklungsfonds) schon damals im Ferghana-Distrikt auf eine absolute Baumwoll-Monokultur hingearbeitet, deren schreckliche Folgen mit dem langsamen Verschwinden des Aralsees und dem Vordringen der Wüsten heute zu besichtigen sind. Ab Juli 1917 bezeichnete die Verwaltung die Zustände im Werk als "anarchistisch", Ostern 1918 kam die Produktion zum Stillstand, im Dez. 1918 wurde die riesige Fabrik von den Sowjets verstaatlicht. Noch jahrelang versuchten die Aktionäre, auch auf diplomatischen Kanälen, die Fabrik irgendwie zurück zu bekommen und die AG selbst existierte in Paris bis in die 30er Jahre fort, ehe sie in den Wirren des 2. Weltkrieges endgültig unterging. Hochdekorativ mit großer Ansicht einer 4-stöckigen Spinnerei und einer Weberei mit Shed-Dach sowie zwei Abb. von Frauen mit Handspindel und Webstuhl, russischer Doppeladler und RF-Wappen. Gestaltet von Tomasz (in der Platte signiert). Mit anh. restlichen Kupons. (Einlieferer-Nr.: 1)

Nr. 1244

Nr. 1244 **Schätzpreis: 70,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Société de la Cortada de San Antonio Sables Aurifères du Bas-Nus S.A.

Aktie 500 F, Nr. 2106
Bordeaux, 1.2.1890 Ef

Gründeraktie, Auflage: 2.500. Die Gesellschaft betrieb Goldgewinnung in der Cordillera Occidental in der kolumbianischen Provinz Antiochia (deren Hauptstadt Medellin ist, der Sitz des berüchtigten Drogenkartells). Mit kpl. anh. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 30)

Nr. 1245

Nr. 1245 **Schätzpreis: 70,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Société des Pecheries Maritimes du Nord & de l'Ouest S.A.

Part de Fondateur, Nr. 3348
Paris, 22.7.1899 EF

Auflage: 4.500. Französische Fischfang-Gesellschaft. Äußerst dekorativ, breite Abbildung eines Hafens mit Segelschiffen und Güterzug am Kai. Mit kpl. anh. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 127)

Nr. 1246

Nr. 1246 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 50,00 EUR

Société du High-Life Tailor Verbouwe & Cie.

Aktie 2 x 500 F, Nr. 74
Paris, 10.5.1906 EF

Ein Schneider für die High Society? Sehr dekorativer Unterdruck mit gekröntem Löwen und Einhorn. (Einlieferer-Nr.: 127)

Nr. 1247 **Schätzpreis: 3.000,00 EUR**
Startpreis: 1.500,00 EUR

Société en Participation du Navire-Express-Rouleur Bazin

Part Bénéficiaire, Nr. 293
Paris, 15.12.1893 VF

Gegründet 1893 für den Bau eines Rollen- bzw. Walzenschiffs. Im Jahrbuch der Erfindungen von 1901 findet sich folgende Beschreibung: „Als eine Erfindung von großer Bedeutung erscheint uns das Projekt des französischen Ingenieurs Bazin, welches nichts anderes bezweckt, als ein völlig neues System des Schiffbaues einzuführen. Der Erfinder geht von der Tatsache aus, daß linsenförmige Schwimmkörper oder Rollen, die sich um ihre eigene Achse drehen, keinen Reibungswiderstand im Wasser zu überwinden haben". Das rollende Schiff des Monsieur Bazin wurde tatsächlich gebaut und auf der Pariser Weltausstellung vorgestellt. Das Schiff bestand aus einer 60 Meter langen Plattform, die von vier Rollen zu je 10 Meter Durchmesser getragen wurde. Es besaß zwei Maschinen, eine für den Antrieb der Schraube, die andere zum Antrieb der Räder. Das rollende Schiff erwies seine Seetüchtigkeit, als es den Kanal durchquerte. In der Folgezeit machte es eine Fahrt längs der Ostküste Englands und rief überall großes Aufsehen hervor. Die französische Kriegsmarine, die Ernst Bazin tatkräftig unterstützte, entwarf bereits Pläne für rollende Schiffe von 130 Meter Länge. Der Erfinder starb jedoch enttäuschten Herzens: Er hatte eine Mindestgeschwindigkeit von wenigstens 30 Knoten errechnet, während sein Schiff nie über 7 hinauskam. Weil die Rollen im Wasser nicht genügend Widerstand fanden, kamen sie nur langsam vorwärts. Die Idee von Ernest Bazin ist doch noch verwirklicht worden: 1930 wurde in Österreich ein Walzenschiff auf der Donau gebaut, welches dank einer Luftschraube eine Fahrgeschwindigkeit von 130 Stundenkilometern auf riesigen Walzen erreichte. Herrlicher Titel, entworfen von Lucien Metivet (1863-1932), einem bekannten Maler und Designer, original signiert von dem Erfinder Ernest Bazin und von seinem Bruder und Mitarbeiter Marcel Bazin. Rückseitig abgedruckte Statuten. Ein faszinierendes Dokument zur Geschichte der Technik, künstlerisch wertvoll, vom Erfinder eigenhändig signiert! Rand leicht fleckig, Knickfalten etwas berieben. Nur **drei Exemplare** wurden vor über 20 Jahren in den USA gefunden, eins davon landete in der bedeutenden Schmitz-Sammlung (siehe das Buch "Aufbruch auf Aktien", Seite 190). (Einlieferer-Nr.: 66)

Nr. 1247

Nr. 1248

Nr. 1248 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Société en Participation "Le Travailleur Sous-Marin" (Système Piatti dal Pozzo)

Part Bénéficiaire Paris, Nr. 1793
Paris, 31.7.1897 EF/VF

Versuche zum Bau von Unterwasserfahrzeugen unternahmen bereits 1624 der Holländer Cornelius Drebbel, 1774 der Engländer Day, 1801 der Amerikaner Fulton und 1851 der deutsche Bauer. Nach dem Erfolg eines nach den Plänen des schwedischen Ingenieurs Nordenfelt 1885 erbauten U-Boots entwickelte die französische Marine großen Eifer beim Bau von Unterseebooten. In rascher Folge entstanden in Frankreich U-Boote verschiedenster Größen (zwischen 70 und 400 t) mit Dampfmaschinen oder Petrolmotoren. Der Adelige Piatti dal Pozzo war einer ihrer Konstrukteure. 1900 nahmen die USA den U-Boot-Bau auf, 1902 England, 1906 stellte die deutsche Kriegsmarine das erste U-Boot in Dienst. Heute liebt es die Familie der Grafen Piatti dal Pozzo etwas bodenständiger: Sie betreibt in der Toskana ein Weingut. Feine Zierumrandung. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 66)

Nr. 1249

Nr. 1249 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 50,00 EUR

Source Perrier S.A.

Aktie 50 F, Nr. 4092160
Vergèze (Gard), von 1973 EF+

Die bekannteste französische Mineralwasser-Marke gehört heute zum Nestlé-Konzern. Mit der typischen Perrier-Flasche im Unterdruck. Stempelentwertet. Mit anh. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 115)

Einlieferungen für die nächsten Auktionen werden ständig angenommen

Nr. 1250

Nr. 1250 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 50,00 EUR

Taxis-Citroën S.A.

Aktie 100 F, Nr. 36252
Paris, 5.2.1924 EF

Gründeraktie. Schon früh lagerte Citroën die Produktion für Spezialmärkte in eigenständige Gesellschaften aus, z.B. für den LKW-Bereich, aber auch wie im vorliegenden Fall für Automobile für das Taxen-Gewerbe. Schöne kleine Vignette eines Citroën-Taxis und des Firmen-Enblems in der Umrahmung, Faksimile-Unterschrift des aus Polen stammenden jüdischen Automobilfabrikanten André Citroën. Mit anh. restlichen Kupons. **Äußerst selten angeboten!** (Einlieferer-Nr.: 62)

Nr. 1251 **Schätzpreis: 70,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

"Union des Détaillants" S.A. pour l'Exploitation du Vin des Pontifes

Aktie 100 F, Nr. 6220
Paris, 26.8.1908 EF/VF

Gründung 1902 als Wein-Einzelhandelsvereinigung im kirchlichen Bereich (lat. pontifex = Priester).

Hübsche Rankwerk-Umrahmung, Prachtgebäude mit Säulenarkaden im Unterdruck. Mit anh. restlichen Kupons. (Einlieferer-Nr.: 115)

Nr. 1251

Griechenland

Nr. 1252

Nr. 1252 **Schätzpreis: 250,00 EUR**
Startpreis: 125,00 EUR

Banque d'Athènes S.A.

Aktie 100 Drachmen,
Athen, ca. 1924 VF

Gründung 1893. Abb. von weibl. Allegorien (z.B. Gesetzestreue) und Merkur. Künstlersignatur in der Platte von Henri Brauer. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 146)

Nr. 1253 **Schätzpreis: 180,00 EUR**
Startpreis: 90,00 EUR

Banque d'Athènes S.A.

Aktie 100 Drachmen, Nr. 721339
Athen, ca. 1927 EF/VF

Gleiche Gestaltung wie das Stück davor mit weiblichen Allegorien und Merkur. Künstlersignatur in der Platte von Henri Brauer . Mit anh. restlichen Kupons. Erstmals angebotene Ausgabe, Einzelstück beim Einlieferer. (Einlieferer-Nr.: 146)

Nr. 1254

Nr. 1254 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 50,00 EUR

Cie. des Tramways & d'Eclairage Electriques de Salonique S.A.

1/10 Aktie à 500 F, Nr. 23834
Thessaloniki, von 1925 VF

D/H TR 1110b, R7. Gründung 1892 zum Bau und Betrieb einer 8 km langen Pferdestraßenbahn in Saloniki. 1912 Elektrifizierung und Aufnahme von Stromlieferungen für Beleuchtungszwecke. Mit anhängenden restlichen Kupons. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 127)

Nr. 1255 **Schätzpreis: 20,00 EUR**
Startpreis: 10,00 EUR

Hellenic Chemical Products & Fertilizers Co.

5 % Bond 5 £, Nr. 2364
Athen, 15.7.1964 EF

Auflage: 66415. Düngemittelhersteller. Nachdem die Ges. ihre Schulden in Höhe von 18 Mrd. Dr. bei der Nationalen Bank von Griechenland nicht mehr tilgen konnte, ging sie 1992 in Konkurs. Die Nationale Bank übernahm die Produktionsanlagen und gründete die PKT, die 1997 ihre Produktion einstellen mußte. Zweisprachig griechisch/englisch. Oben kleine Hahn-Vignette. Rückseitig Bedingungen. Lochentwertet. (Einlieferer-Nr.: 146)

Nr. 1256

Nr. 1256 **Schätzpreis: 40,00 EUR**
Startpreis: 20,00 EUR

Hellenic Electric Railways Co.

7 % Bond 20 x 150 Drachmen, Nr. 2237
Athen, 1.6.1964 EF

Gründung am 14.4.1926 zwecks Übernahme der "Athens Piraeus Railway Co.". Die Gesellschaft betrieb die Eisenbahnverbindung zwischen Athen und Piräus, 9,92 km lang. Ferner betrieb sie eine Strassenbahnlinie von 3,2 km Länge zum Hafen von Piräus und baute eine 10 km lange Strassenbahnverbindung zwischen Piräus und Perama. Die Bahnverbindung zwischen Athen und Piräus wurde inzwischen modernisiert und zu einer Schnellbahn umfunktioniert. Teil einer Anleihe von insgesamt 61,5 Mio. Dr. Zweisprachig griechisch/englisch. Mit anh. letztem Kupon. Bisher unbekannt. Nur **zwei Stücke** wurden gefunden. (Einlieferer-Nr.: 127)

Nr. 1257

Nr. 1257 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Société Hellénique du Canal de Corinthe S.A.

Part de fondateur, Nr. 9164
13.6.1890 EF

Der Isthmus von Korinth ist eine nur 6 km breite natürliche Landenge zwischen Nordgriechenland und dem Peloponnes. Schon im Altertum wurde mehrfach (z.B. von Nero) der Durchstich zwischen dem Golf von Korinth und dem Golf von Ägina projektiert. 1881-82 begann die Soc. Internationale du Canal Maritime de Corinthe S.A. mit dem Bau des Kanals. Die Soc. Hellénique du Canal de Corinthe führte ab 1890 die Arbeiten fort, nachdem der Vorgängergesellschaft das Geld ausgegangen war. 1893 wurde der Kanal eröffnet. Die nächste Auffanggesellschaft war kurz nach 1900 die Nouvelle S.A. du Canal de Corinthe. Zweisprachig griechisch/französisch. Mit kpl. anh. Kupons. Mit kpl. anh. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 127)

Nr. 1258

Nr. 1258 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Société Hellénique du Canal de Corinthe S.A.

6 % Obligation 500 F, Nr. 22067
3./15.7.1890 EF/VF

Auflage: 46.667. Schöne Mäander-Umrahmung, Text zweisprachig griechisch/französisch. Rückseitig Statuten. Mit anh. restlichen Kupons. (Einlieferer-Nr.: 127)

Nr. 1259

Nr. 1259 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Touristikunternehmen Lesbos AG

Aktie 10 x 30 Drachmen, Nr. 10031-40
Mytilene, 2.3.1956 EF

Die drittgrößte Insel Griechenlands, in der Ägäis gelegen, 10-25 km von der Küste Kleinasiens entfernt, 1462-1912 Teil des Osmanischen Reiches, gehört zu den beliebten Zielen des weltweiten Tourismus. Die sonnenverwöhnte Insel gilt als Geburtsstätte der lesbischen Liebe: die Dichterin Sappho von Lesbos praktizierte und besang wohl als eine der ersten ihre Liebe zu Frauen. Hochdekorative Aktiengestaltung: Landkarte von Lesbos, Abbildung einer altgriechischen Münze mit Büste der lesbischen Dichterin Sappho, eingerahmt von zwei ionischen Säulen. Mit anh. restlichen Kupons. (Einlieferer-Nr.: 146)

Condition terminology for items:

UNC	=	Uncirculated
EF	=	Extremely Fine, minor folds
VF	=	Very Fine, circulated item with folds, pin holes or/and signs of wear & tear
F	=	Fine, an even more heavilly circulated item, very creased and worn